

Regelung zur Körung von Deckbullen:

Bei dem Einsatz von Deckbullen im Natursprung wurde festgehalten, dass diese vor ihrem Einsatz einer Körung vorzuzustellen sind. Ziel und Zweck dieser Körung ist die neutrale Exterieurbeurteilung des Deckbullen in Verbindung mit dem erfassten genetischen Potential des betreffenden Deckbullen. Damit die Nachkommen eines Deckbullen auch vollständige Abstammungspapiere erhalten, ist die Körung Grundvoraussetzung. Genauso muss als Grundvoraussetzung für die in der Herdbuchführung vorgeschriebene und durchzuführende sporadische Abstammungskontrolle eine Genotypisierung von allen gekörten Deckbullen vorliegen. Die gekörten Bullen werden verschiedenen Körklassen zugeordnet (siehe Tabelle).

Die Bewertung des Exterieurs der Bullen bei der Körung erfolgt nach einem ähnlichen Schema wie bei den Kühen. Die Gesamtnote errechnet sich aus den folgenden Merkmalskomplexen:

- Milchtyp 20%
- Körper 35%
- Fundament 45%

Die Körung von Deckbullen wird wie folgt in Rechnung gestellt:

- Körung und Genotypisierung EUR 60,-
- Pedigree EUR 25,-

	Elite-Bullen	A-Bullen	B-Bullen
Abstammung	2	2	2
Mutter	Zuchtelite	Typ: 80 Körper:80 Fund: 82 Euter: 82	keine
Vater: Exterieur, Nutzungsdauer, Zellzahlvererbung	RZE: \geq 112 RZN: \geq 100 RZS: \geq 100	keine	keine
Pedigree-Index des zu körenden Bullen	RZG: \geq 112	RZG: \geq 106	keine
Exterieur	Gesamt 85 mit \geq 84 Fund.	Gesamt 80 mit \geq 82 Fund.	Keine sichtbaren Ext.-Mängel
Erbfehlerreinheit	Bei Verdacht Kon- trolle über DNA	Bei Verdacht Kon- trolle über DNA	Bei Verdacht Kon- trolle über DNA
Bemerkung auf Pedigree	Elite-Bulle	A-Bulle	B-Bulle
Genotypisierung	Ja	Ja	Ja